

## ***Kino, Kino ...*                      **2022/2023****

**Vorerst ein letztes Mal Seniorenkino im Goslarer Theater!**

### **10.10.2022 „Zuhause ist es am Schönsten“ (erster Montag Feiertag)**

Zur goldenen Hochzeit haben Alba (**Stefania Sandrelli**) und Pietro (**Ivano Marescotti**) die ganze Familie eingeladen. Gefeierte wird auf der malerischen Insel Ischia, ein großes Haus ist gemietet. Sohn Carlo (**Pierfrancesco Favino**) ist mit seiner neuen Frau Ginevra (**Carolina Crescentini**) angereist und auch seine Ex (**Valeria Solarino**) ist eingeladen. Mit dem Wetter schlägt auch die Stimmung um. Aufgrund eines Sturms vom Festland, sind die Familienmitglieder gezwungen, zwei Tage und zwei Nächte unter einem Dach zu verbringen. Böse Erinnerungen, alte Träume und neue Konflikte brechen hervor. Noch ahnt Carlos Tochter Sara (**Sabrina Impacciatore**) nicht, dass ihr Mann Diego (**Giampaolo Morelli**) eine Geliebte in Paris hat. Ihr Sohn Paolo (**Stefano Accorsi**) wiederum beginnt eine Affäre mit seiner Cousine Isabella (**Elena Cucci**). Ist Blut wirklich dicker als Wasser?

108 Min.

Komödie

Italien

Regie: Gabriele Muccino

Liebe Besucherinnen und Besucher,

uns erreichte vom Cineplex die traurige Mitteilung, dass das Goslarer Theater vorläufig aufgrund von Energiekosten geschlossen wird. Es wurde angeboten, die Vorstellungen im Cineplex, Carl-Zeiss-Str. 1, 38644 Goslar, stattfinden zu lassen.

Die Seniorenvertretung möchte das Seniorenkino nicht aufgeben. Wir haben uns entschlossen, die Vorstellungen nun an dem neuen Ort anzubieten und zwar an einem anderen Wochentag, da das Cineplex am Montag nicht geöffnet ist.

Nun findet es **ab November 2022** jeweils **am ersten Mittwoch d. Monats, um 15.30 Uhr, im Saal 8**, statt. Für Personen mit Rollator kann der Notausgang genutzt werden. Im Kino sind die Plätze nur über Stufen zu erreichen. Lediglich die erste Reihe ist ebenerdig. Die Uhrzeit wurde den Busfahrzeiten angepasst.

ab Bahnhofsvorplatz

Stadtbus 804                      14:23 h

ab Bhst. Cineplex                      18:08 h

an Bhst. Cineplex                      14:42 h

an Bhf.-Vorplatz                      18:22 h

## ***Kino, Kino..*      2022/2023**

Die Seniorenvertretung Goslar und das **Cineplex Goslar** bieten einen Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren und ihren Gästen und Freunden an.

Beginn der Filme: **15.30 Uhr**

Der Eintrittspreis beträgt nach wie vor	5,00 €
Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen	2,50 €
Es gibt auch nur Kaffee oder Kuchen für je	1,50 €

### **09.11.2022 „Parfum des Lebens“**

Für den Chauffeur Guillaume (**Grégory Montel**) ist das Leben bereits stressig genug. Als er jedoch die neue Kundin Anne Walberg (**Emmanuelle Devos**) von Termin zu Termin chauffieren soll, reißt ihm langsam der Geduldsfaden. Sie behandelt ihn von oben herab und lässt ihn Dinge tun, die nicht seiner normalen Tätigkeit entsprechen. In seiner Freizeit kämpft Guillaume um das Sorgerecht für seine Tochter Léa (**Zélie Rixhon**). Sein Chef Arsène (**Gustave Kervern**) hat ihn jedoch wiederholt verwarnt. Sollte es bei Anne Walberg Probleme geben, muss er sich einen anderen Job suchen. Anne arbeitete als Star-Parfumerin. Als plötzlich ihr Geruchssinn verschwand, musste sie der Branche den Rücken kehren. Doch wie entwickelt sich das Zwischenmenschliche bei Anne und Guillaume?

101 Min.      Komödie      Frankreich      Regie: Grégory Ma

### **07.12.2022 „Weihnachten im Zaubereulenwald“**

Die kleine Eia (**Paula Rits**) hatte sich bereits auf ein Weihnachtsfest mit ihren viel beschäftigten Eltern gefreut. Während die beiden arbeiten müssen, wird die Zehnjährige zu einem Bekannten auf einen Bauernhof geschickt. Dieser ist von einem Wald umgeben, in der zahlreiche Tiere und Eulen leben. Ein raffgieriger Verwalter namens Ravio (**Juhan Ulfesak**) trübt das winterliche Fest. Er plant, den gesamten Wald abzuholzen. Gemeinsam mit den Kindern auf dem Bauernhof und dem Gutsbesitzer will Eia dagegen vorgehen. Was soll nur aus den Tieren und den Wäldern werden? Über kurz oder lang stößt sie sogar auf ein Familiengeheimnis.

98 Min.      Kinder- u. Familienfilm      Estland      Regie: Anu Aun

#### 04.01.2023 „Eingeschlossene Gesellschaft“

An einem Freitagnachmittag versammelt sich eine Gruppe von Lehrern eines städtischen Gymnasiums im Lehrerzimmer. Die Versammlung wird von dem Elternteil Manfred Prohaska (**Thorsten Merten**) aufgebrochen, der an die Tür des Zimmers klopft. Er ist ein äußerst ehrgeiziger Vater, der für die Abiturzulassung seines Sohnes Fabian (**Nick Julius Schuck**) kämpft - notfalls auch mit einer Waffe! Der beliebte Sportlehrer Peter Mertens (**Florian David Fitz**), der Schülerschreck Heidi Lohmann (**Anke Engelke**), der konservative Klaus Engelhardt (**Justus von Dohnányi**), der Schüleranwalt Holger Arndt (**Thomas Loibl**), der skurrile Nerd Bernd Vogel (**Torben Kessler**) und die übermotivierte Referendarin Sara Schuster (**Nilam Farooq**) müssen den Start ins Wochenende notgedrungen vertagen und die Situation beruhigen. Denn wo die Lehrerschaft sich anfangs dem Vater noch überlegen fühlt, gerät die Situation von Minute zu Minute außer Kontrolle.

101 Min.

Komödie/Drama

Deutschland

Regie: Sönke Wortmann

#### 08.02.2023 „Romys Salon“

Weder Oma noch Enkelin sind besonders begeistert, dass Romy nach der Schule bei Stine bleiben soll, weil Romys Mutter Margot (**Noortje Herlaar**) eine neue Stelle gefunden hat und endlich etwas mehr arbeiten kann. Zu ihrem Vater Willem (**Guido Pollemans**) kann sie nicht, denn dessen Haus gehört seiner neuen Freundin, und mit der will Romy nichts zu tun haben.

Die Zehnjährige arrangiert sich damit ebenso wie die Seniorin mit Vermeidungsstrategien: Romy spielt noch Fußball oder putzt Fernfahrern die Windschutzscheiben, sie sucht nach Tricks und Auswegen, um erst möglichst spät im Friseursalon erscheinen zu müssen. Und Stine ist froh, dass die Enkelin sich gleich nach oben in die kleine Wohnung verdrückt und dort Hausaufgaben macht, Zeitschriften liest und jedenfalls nicht stört. Dann fällt Romy aber auf, dass ihre Großmutter anfängt, sich zu verrechnen und Dinge zu vergessen – und Stine freut sich über das aufmerksame Kind, das ihr immer mehr eine große Hilfe wird.

90 Min.

Drama

Deutschland/Niederlande

Regie: Mischa Kamp

#### 08.03.2023 „Mein Liebhaber, der Esel und Ich“

Die Lehrerin Antoinette (**Laure Calamy**) kann es kaum erwarten, mit ihrem heimlichen Liebhaber Vladimir (**Benjamin Lavernhe**) – dem Vater einer ihrer Schülerinnen – in den Sommerurlaub zu fahren. Der hat allerdings doch keine Zeit für die traute Zweisamkeit, weil seine Frau schon einen Trekkingurlaub geplant hat – mitsamt Tochter und einem Esel, der das Gepäck tragen soll. Das will Antoinette nicht so einfach auf sich sitzen lassen. Sie beschließt, der Familie zu folgen. Doch das ist einfacher gesagt als getan, denn ihr Miet-Esel Patrick denkt gar nicht daran, nach ihrer Pfeife zu tanzen.

97 Min.

Komödie/Romanze

Frankreich

Regie: Caroline Vignal